

Reiter-Elite sattelt ihre Pferde auf dem Catharinenhof

Amtierende deutsche Springmeisterin Evi Bengtsson nimmt am **66. Pfingstturnier** in Wedel teil. Mehr als 1600 Pferde gehen in 39 Prüfungen an den Start

MELANIE MALLON

WEDEL :: Profis und Amateure kommen mit mehr als 1600 Pferden aus ganz Norddeutschland. Es gibt mehr als 3000 Starts in 39 Wettbewerben – auf dem Catharinenhof in Wedel wird an Pfingsten wieder großer Reitsport geboten. Im vergangenen Jahr kamen etwa 4000 Zuschauer. Die starke Resonanz erfreut Organisator Karl-Heinz Hardorp, der für das 66. Sportereignis drei Dressur- und einen großen Gras-Springplatz hergerichtet hat.

Die unterschiedlichen Prüfungen, die in Leistungsklassen und Punktbeurteilungen unterteilt sind, sodass es eigent-

Die ausgeschriebenen Prüfungen sprechen viele Reiter an. Dressurreiter Roland Metzler

lich 90 verschiedene Prüfungen mit 20 unterschiedlichen Richtern sind, reichen von der Klasse E für Einsteiger, die Turnierluft schnuppern möchten, bis zur hohen Klasse S für anspruchsvolle Amateure und erfahrene Profis. Unter diesen sind Asse, von denen einige vor knapp einer Woche zuvor auf dem Hamburger Derbyplatz in Klein Flottbek zu sehen waren.

Die amtierende deutsche Springmeisterin Evi Bengtsson aus Oelixdorf



Turnierchef Karl-Heinz Hardorp ist vier Tage auf dem Catharinenhof gefordert HA



Evi Bengtsson aus Oelixdorf ist dafür bekannt, im Parcours stets risikofreudig zu reiten. Zehn Startplätze hat sie sich in Wedel gesichert, Die deutsche Meisterin zählt zu den großen Favoriten des Turniers Pamperin

(Kreis Steinburg) hat sich auf den Weg gemacht und ist mit neun Pferden in zehn Prüfungen am Start.

Auch der ehemalige Derbysieger Sören von Rönne aus Neuendeich ist mit Ehefrau Charlotte vertreten. Carsten-Otto Nagel aus Wedel, der sich zwölf Startplätze auf dem Catharinenhof sicherte, ist ebenfalls am Start, wie auch Nisse Lüneburg und sein Bruder Rasmus aus Hetlingen. Hinerk Koehlbrandt reist mit Stute Angelina sogar von der Insel Fehmarn an. Bei den Amateuren tritt beispielsweise Yvonne

Dude aus Quickborn an. „3000 Startplätze sind vergeben, die Warteliste ist noch lang“, sagt Veranstalter Hardorp.

„Die ausgeschriebenen Prüfungen sprechen viele Reiter an, zudem sind die kurzen Wege zwischen den Turnierplätzen perfekt“, sagt Dressurreiter Roland Metzler, 37, aus Tornesch. Metzler bringt sein achtjähriges Nachwuchspferd Rosano und seinen erfahrenen Dressurwallach Dante für die Gand-Prix-Prüfung mit. „Auf diese freuen wir uns ganz besonders. Mit 28 Teilnehmern sind alle Plätze vergeben.

Im vergangenen Jahr fehlte uns ein Sponsor“, erklärt Hardorp.

Auch in der Dressur sind namhafte Sportler dabei. Alexandra Stich, Ehefrau von Ex-Tennisprofi Michael Stich, nimmt mit vier Pferden teil. Alexandra Bimschas aus Appen wird ihre Pferde für das Pfingstturnier ebenso satteln, wie auch die Reiterfamilie de Boer aus Pinneberg. Vater Wieger geht mit seinen Töchtern Sarah und Paula in unterschiedlichen Prüfungen an den Start. „Für uns ist dieses Turnier wichtig. Es hat seinen festen Platz in unserem Ka-

lender“, sagt die Wertungsrichterin Judith de Boer.

Bei den heutigen Prüfungen werden sich vor allem junge Nachwuchspferde im Parcours präsentieren. Die Profireiter kommen zum Teil mit jeweils zehn Pferden nach Wedel, da jeder Vierbeiner über die gesamten Prüfungstage nur dreimal starten darf. „Deshalb kommt schnell diese hohe Summe an Nennungen zustande“, erklärt Hardorp.

20 Fohlen präsentieren sich am Sonntag – Slapstickeinlagen sind garantiert

Für vier Sporttage sind im Wechsel fast 100 ehrenamtliche Helfer im Einsatz, weil die unterschiedlichen Prüfungen alle parallel laufen. „Erfahrung im Organisieren von Turnieren ist ausreichend vorhanden, doch in der Logistik lauern immer Tücken“, sagt Claudia Hardorp, die ihren Mann unterstützt. So wären etwa falsch berechnete Startzeiten ärgerlich. Auch eine zu geringe Brötchenmenge kann schnell zu Unmut führen. „Aus meiner Erfahrung kalkuliere ich mit 750 belegten Brötchen für die Helfer und Sponsoren“, sagt Claudia Hardorp.

Ihren großen Auftritt haben die Fohlen am Sonntag um 14.30 Uhr. Die Tiere sind im Durchschnitt erst drei Monate alt. Entsprechend wild und überraschend kann es für Züchter und Zuschauer werden, denn der Nachwuchs ist in der Regel neugierig und vollführt gern auch lustig anzusehende Bocksprünge im Viereck. Mehr als 20 Fohlen werden an der Seite ihrer Mutterstuten präsentiert. „Da kann eventuell schon der nächste Sportler gesichtet werden, denn gute Züchter aus diesem Bereich haben sich angemeldet“, so Karl-Heinz Hardorp. Die Hartnäckigkeit, Fohlen auf dem Catharinenhof unbedingt präsentieren zu wollen, zahlt sich nun für Hardorp aus. Viele Interessenten nehmen lange Anfahrten in Kauf, um dabei zu sein.

Highlights und Infos

Springen

In der Leistungsklasse 1 und 2 der Klasse M (mittelschwer) bis zu einer Sprunghöhe von 1,25 Metern präsentieren Profis ihre Nachwuchspferde. Los geht es am Sonntag, 14. Mai, um 11.30 Uhr.

Die Berufsreiter starten auch um 17 Uhr in einer Prüfung der Klasse S (schwer) mit einer Hindernishöhe bis 1,40 Meter.

Am Sonntag, 11.30 Uhr, steigt das Wedeler Springpferde Championat. Montag, 16. Mai, 12 Uhr: Warsteiner Champions Trophy 2016, junge Nachwuchstreiter messen sich und sammeln Punkte für das Finale im Oktober in Warstein.

Dressur

Am Sonntag, 15 Uhr: St. Georg Special; 17.30 Uhr: Grand Prix.

Am Sonntag, 13 Uhr: Internationale Pony-Dressurprüfung (FEI).

Das Reitpferde Championat beginnt um 16.30 Uhr; 17.30 Uhr: Prix St. Georg-Kür. Dort präsentieren die Reiter ihre Vierbeiner mit eigener Musik.

Die Fohlen-Präsentation findet am Sonntag um 14.30 Uhr statt.

Eckdaten des Turniers: 31 Prüfungen sind in 90 Abteilungen unterschiedlicher Schwierigkeiten aufgeteilt. Insgesamt haben 1600 Pferde 3000 Startgenehmigungen. **Zeitplan:** Die Prüfungen beginnen in der Regel um 7.30 Uhr und enden um 20 Uhr.

Eintrittskarten: Erwachsene zahlen 5 Euro, für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei.

Ergebnisse: www.reitverein-wedel.de (mma)